

Anfang nötig. Der große Trick des Teufels ist es, alles dieser Art aufzuhalten, wenn er kann, ehe es überhaupt anfängt. Er wird es auch tun, wenn du es zuläßt.

Es gibt Christen, deren Leben sich im Kreise dreht, die aber trotzdem das Verlangen haben, andere zu gewinnen. Nehmen wir ein typisches Beispiel. Du triffst morgens einen Mann, der zur Arbeit geht, und fragst ihn: »Warum gehst du zur Arbeit?«

»Nun, ich muß Geld verdienen.«

»Wofür verdienst du Geld?« fragst du.

»Ich muß etwas zu essen kaufen«, antwortete er.

»Wofür brauchst du etwas zu essen?«

»Ich muß essen, damit ich Kraft habe, zur Arbeit zu gehen und mehr Geld zu verdienen.«

»Wofür brauchst du mehr Geld?«

»Ich muß Kleider kaufen, damit ich angezogen bin, um zur Arbeit zu gehen und mehr Geld zu verdienen.«

»Wofür willst du mehr Geld?«

»Ich muß ein Haus kaufen oder die Miete bezahlen, damit ich einen Platz zum Ausruhen habe, daß ich wieder frisch bei der Arbeit bin und mehr Geld verdienen kann.« Und so geht es weiter. Es

gibt viele solche Christen, die sich in großen Kreisen drehen. Aber du fragst dann weiter:

»Was tust du denn sonst noch?«

»Ach, ich habe auch noch Zeit, dem Herrn zu dienen. Ich predige hier und da.« Aber bei diesem allem hat er den einen Wunsch, ein geistlicher Vater zu sein. Er betet, daß Gott ihm einen Mann gibt. Vielleicht dauert es sechs Monate. Es braucht nicht so lange zu dauern, aber vielleicht dauert es sechs Monate, einen andern für Christus zu erreichen, ihm beim Anfang zu helfen, daß auch er das Wort weitergibt und einen Mann gewinnt.

So hat dieser erste Mann am Ende der sechs Monate einen anderen Mann. Jeder gewinnt nun in den folgenden sechs Monaten einen weiteren. Am Ende des Jahres sind es dann vier. Vielleicht unterrichtet jeder eine Bibelklasse oder hilft in einer Straßenversammlung, aber gleichzeitig sieht er auch darauf, wie es dem Neuen geht, den er für den Herrn gewonnen hat. Am Ende des Jahres kommen dann die vier zusammen, haben eine Gebetsgemeinschaft und beschließen: »Jetzt soll uns nichts ablenken. Wir sollen das Evangelium einer Menge Menschen weitergeben,